

**EINLADUNG zur Auftaktveranstaltung  
am 16. Juni 2016**

# Neue Fachkräfte in den Fokus nehmen

**AKADEMIKERINNEN mit Behinderung /  
gesundheitlicher Beeinträchtigung  
von der Hochschule ins Unternehmen**

**Zeit:** 16. Juni 2016 10.30 bis 15.00 Uhr

**Ort:** Jugendherberge Köln - Deutz  
Siegesstr. 5, 50679 Köln, Raum „Turin“, 1. Etage

**Moderation:** Claudia Waiblinger, Journalistin & Redakteurin

Kleinen und mittleren Unternehmen gelingt es nicht immer passende Fach- und Führungskräfte zu gewinnen – auch im akademischen Bereich. Gleichzeitig gibt es an den Universitäten eine Reihe von qualifizierten Akademikerinnen, denen es aufgrund einer gesundheitlichen Beeinträchtigung meist schwerer fällt, sich der Wirtschaft als Fachkraft optimal zu präsentieren oder als solche wahrgenommen zu werden.

Hier setzt unser Modellprojekt „Mentoring für Akademikerinnen mit Behinderung / gesundheitlicher Beeinträchtigung am Übergang von der Hochschule in kleinere und mittlere Unternehmen“ an.

**Ein Personalentwicklungsinstrument für ein bedarfsorientiertes, erfolgreiches und inklusives Personalmanagement zu erproben, damit kleine und mittlere Unternehmen Akademikerinnen mit Behinderung / gesundheitlicher Beeinträchtigung als potentielle Fach- und Führungskräfte wahrnehmen – das ist das Ziel des Kompetenzzentrums Frau & Beruf Region Köln, der Universität zu Köln sowie von Wirtschaft inklusiv.**

In der Auftaktveranstaltung wird der Blickwinkel gegenseitig geöffnet. Frau Prof. Niehaus von der Universität zu Köln wird in ihrem Impulsvortrag der Frage nach der Sichtbarkeit von Akademikerinnen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen für die Region Köln nachgehen. Die Arbeitgeberinnen- und Arbeitgeberberatung **Wirtschaft inklusiv** stellt aus Sicht der Wirtschaft Erfolgsfaktoren vor, die zu einem inklusiven Personalmanagement gehören. Die Zentrale Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) der Bundesagentur für Arbeit präsentiert Förderinstrumente sowohl für Unternehmen als auch für Akademikerinnen.

Die Mittagspause können Sie aktiv nutzen. Fachexpertinnen und Fachexperten aus der Region stehen Ihnen für Gespräche zur Verfügung. Dort können Sie aktuelle Informationen zu den Themen Behinderung / gesundheitliche Beeinträchtigung und Teilhabe am Arbeitsmarkt erhalten.

Nach der Mittagspause haben Sie die Gelegenheit, sich dem Thema Mentoring aus verschiedenen Blickrichtungen zu nähern. Erfahrene Personalverantwortliche, angehende Mentorinnen und Mentoren sowie Mentees diskutieren mit Ihnen, was Mentoring leisten kann, wo ihre Erwartungen und ihre Beweggründe liegen, am Mentoringprojekt teilzunehmen.

# PROGRAMM

**10.30 Uhr** Empfang und Anmeldung mit Begrüßungskaffee

**11.00 Uhr** Begrüßung und Einführung Sabine Brinkmann, Kompetenzzentrum Frau & Beruf Region Köln

**11.10 Uhr** „Sichtbarkeit von Akademikerinnen mit Behinderung / gesundheitlicher Beeinträchtigung in der Region Köln“ Prof. Dr. Mathilde Niehaus, Universität zu Köln, Lehrstuhl für Arbeit und Berufliche Rehabilitation

**11.35 Uhr** „Erfolgsfaktoren kleiner und mittlerer Unternehmen beim inklusiven Personalmanagement“ Sabine Schröder, Michael Thiele, Wirtschaft inklusiv (ein Projekt der Bundesarbeitsgemeinschaft ambulante berufliche Rehabilitation e.V.)

**12.00 Uhr** „Akademikerinnen und Akademiker mit Behinderung am Übergang von der Hochschule in den Beruf – Chancen und Möglichkeiten für die betriebliche Praxis“ Torsten Prenner, Bundesagentur für Arbeit, Zentrale Auslands- und Fachvermittlung (ZAV)

**12.25 Uhr** Vorstellung der Fachexpertinnen und Fachexperten

**12.35 Uhr** Mittagspause mit Imbiss

**14.00 Uhr** Diskussionsstationen zum Thema „Mentoring – kennenlernen – voneinander lernen“

- Mentoring als Personalentwicklungsinstrument
  - Erwartungen im Mentoringprogramm
  - Nachhaltigkeit für Mentees und Mentorinnen / Mentoren sowie Unternehmen
- Runde 1 und 2 à 20 Minuten

**Impulsgeberinnen:**

- Kirsten Hack, LVR - Institut für Training, Beratung und Entwicklung
- Anne Röttger, Astro Strobel Kommunikationssysteme GmbH
- Juliane Elmenhorst, PROMI –Promotion inklusive Teilnehmerin Köln

**14.45 Uhr** Ausblick Alexa Dreyer, Kompetenzzentrum Frau & Beruf Region Köln

**15.00 Uhr** Ende der Veranstaltung

### ■ Kompetenzzentrum Frau & Beruf Region Köln

Ansprechpartnerin: Alexa Dreyer  
Hohe Str. 160-168, 50667 Köln, Tel.: 0221 - 355065-50  
E-Mail: alexa.dreyer@stadt-koeln.de  
www.competentia.nrw.de/Koeln

### ■ Universität zu Köln, Lehrstuhl für Arbeit und Berufliche Rehabilitation

Ansprechpartnerin: Susanne Groth  
Herbert-Lewin-Str. 2, 50931 Köln, Tel.: 0221 - 470 - 4138  
E-Mail: susanne.groth@uni-koeln.de

### ■ Wirtschaft inklusiv

Ansprechpartnerin: Sabine Schröder  
Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH  
Herforder Straße 74-76, 33602 Bielefeld, Tel.: 0521 – 52192-28  
E-Mail: sabine.schroeder@faw.de

### WEITERE UNTERSTÜTZENDE INSTITUTIONEN:

- Agentur für Arbeit Köln
- Bundesagentur für Zentrale Auslands- und Fachvermittlung (ZAV)
- Industrie- und Handelskammer zu Köln Fachberatung Inklusion
- Jobcenter Köln
- Handwerkskammer zu Köln Fachberatung Integration
- Kompetenzzentrum Selbstbestimmt Leben NRW (Rheinland)
- Landschaftsverband Rheinland – Integrationsamt
- MitArbeit! In Köln

### ANMELDUNG

Wir bitten um Anmeldung per E-Mail bis **07. Juni 2016** unter **competentia@stadt-koeln.de**.

Die Anzahl der Teilnahmeplätze ist begrenzt, die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Gebärdensprachdolmetscherinnen und Gebärdendolmetscher sowie eine induktive Höranlage stehen zur Verfügung. Teilen Sie bitte in der Anmeldung mit, wenn Sie weitere Hilfsmittel bzw. Assistenzen benötigen.

Wir fertigen während der Veranstaltung Ton- und Bildaufnahmen an. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich einverstanden, dass diese Aufnahmen zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit in Online- und Printmedien genutzt werden können.

Die **Wegbeschreibung** zur Jugendherberge Köln-Deutz finden Sie unter: <http://www.jugendherberge.de/de-de/jugendherbergen/koeln-deutz450/anreise>